

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 1 | Januar 2020 | Jahrgang 27 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 04 Seniorensseite
- 05 Veranstaltungskalender
- 06 Bildung + Soziales
- 06 Vereine haben das Wort
- 07 StaTa GmbH
- 08 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihnen und Ihren Familien und Freunden wünsche ich für das Jahr 2020 zunächst einmal alles Gute sowie Glück und Gesundheit. Ich hoffe, dass Sie die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel gut verbracht haben.

Mein Ziel bleibt es, mit Ihnen gemeinsam unsere Heimatstadt beständig weiter zu entwickeln und zu stärken, so dass die Menschen sich in Taunusstein auch zukünftig zuhause fühlen.

Scheuen Sie sich daher nicht, mit eventuellen Problemen oder Anregungen offen auf mich zuzukommen. Als Ihr Bürgermeister ist es eine meiner wichtigsten Aufgaben, für Sie ansprechbar zu sein und wo es notwendig ist, konkret Unterstützung zu leisten.

In der anstehenden 5. Jahreszeit – unserer heimischen Fastnacht – wünsche ich Ihnen allen viel Freude an den närrischen Tagen und verbleibe mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien.

Ihr Bürgermeister

Sandro Zehner

Jahresausblick 2020 - Taunusstein geht voran!

Wir blicken auf ein ereignisreiches sowie erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Wichtige Projekte für unsere Stadt konnten realisiert und angestoßen werden. Kein Grund, sich auszuruhen: Wir haben 2020 viel vor.

Investitionen & Bauprojekte

Feuerwehr Orlen/Hambach im Frühjahr 2020/Sommer 2021

Das Bauvorhaben wird im Rahmen des Förderprogramms „Förderung des Brandschutzes“ durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) mit 199.200 Euro gefördert und insgesamt voraussichtlich unter zwei Millionen Euro.

Kindertagesstätte Mainzer Allee im Herbst 2020/Herbst 2021

Die Kindertagesstätte wird mit 1,5 Millionen Euro im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ durch das Land Hessen



Foto: Gert Altmann pixabay

gefördert. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf 4,3-4,9 Millionen Euro belaufen.

Sportlerheim Bleidenstadt mit soziokultureller Begegnungsstätte im Frühjahr 2020/Spätsommer 2021

2,3-2,6 Millionen Euro wird das Bauvorhaben voraussichtlich insgesamt kosten und dabei mit 1,35 Millionen Euro im Rahmen des Förderprogramms „Investitionspaktes Soziale Integration im Quar-

tier“ durch das Land Hessen und dem Bund gefördert.

Beleuchtungssanierungen – Silberbachhalle, BGH Seitenhahn, Sport- und Jugendzentrum

Diese Klimaschutzprojekte werden im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums mit insgesamt 100.000 Euro gefördert, wobei die Gesamtkosten etwa 175.000 Euro betragen.

Die Baumaßnahmen laufen von Januar bis April.

Stadtbücherei Taunusstein

Nach dem Umzug im Januar wird sich die Stadtbücherei Taunusstein in den neuen Räumlichkeiten im Aartal-Center (Aarstr. 96) präsentieren. Mit frischem Aussehen bietet sie hier ihren Kunden Gewohntes, aber auch einiges Neues zu entdecken. Die Eröffnungsfeier findet am 18. Januar um elf Uhr statt. Der reguläre Betrieb beginnt ab dem 20. Januar 2020.

Fortsetzung auf Seite 3.



Foto: Stadt Taunusstein

02 | Spendenübergabe der StaTa GmbH

Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender ging in diesem Jahr an das ASB Autismuszentrum Westhessen und das Zentrum für Jugendberatung & Suchthilfe.

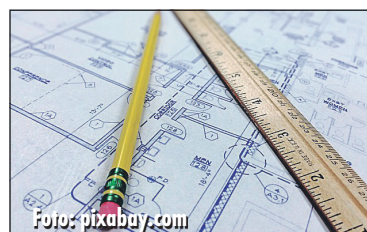


Foto: pixabay.com

02 | Beschluss Hessapp-Gelände

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Hessapp-Gelände in Hahn gefasst



Foto: Stadt Taunusstein

03 | Aar-Renaturierung in Wehen

Der Auftrag für die Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Aar-Renaturierung in Taunusstein-Wehen wurde in der jüngsten Sitzung des Magistrats erteilt.

Gewinne aus Adventskalender noch bis Ende Januar einlösen

438 Gewinne wurden gezogen und bislang sind auch schon viele der Preise in den jeweiligen Geschäften abgeholt worden. Wer dies noch nicht getan hat, hat noch Zeit bis zum 31. Januar. Auch diesem Jahr konnte fast die gesamte Auflage von 3.000 Stück verkauft werden. Es blieb ein kleiner Rest von ungefähr 100 Kalendern, der aus den Verkaufsstellen zurückgekommen ist. Diese Kalender wurden dann von der StaTa GmbH als Dankeschön für die wertvolle Arbeit an die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter der Seniorenresidenz Am Ehrenmahl und an das Hospiz Ferrutius gegeben. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender ging in diesem Jahr an das ASB Autismuszentrum Westhessen und das Zentrum für Jugendberatung & Suchthilfe.

Beide Taunussteiner Institutionen freuen sich über je 2.250 Euro Spende aus dem Verkauf des Taunussteiner Adventskalenders. „Mit der Spende wollen wir verschiedene Projekte im

Präventionsbereich für gefährdete Kinder und Jugendliche anstoßen“, so Cetin Upcin, Zentrum für Jugendberatung & Suchthilfe und bedankt sich gleichzeitig bei allen Kalenderkäufern und Sponsoren.

Dorothee Stoll, ASB Autismuszentrum Westhessen, freut sich ebenfalls über die Spende: „Seit Längerem schon liebäugeln wir mit einer ‚ganz analogen‘ Förderdiagnostik, die wir uns bislang nicht leisten konnten. Jetzt wird sie angeschafft und unsere

Kollegen entsprechend im Umgang damit geschult. Das kommt ganz vielen Kindern und Jugendlichen zugute. Vielen Dank dafür.“

Die StaTa GmbH bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den 47 Taunussteiner Einzelhändlern und Gewerbetreibenden für die tollen und abwechslungsreichen Preise, die zur Verfügung gestellt wurden und natürlich bei allen Käufern des Kalenders. Nur so konnten die entsprechenden Spenden generiert werden.

Aufstellungsbeschluss für Entwicklung Hessapp-Gelände gefasst

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Hessapp-Gelände in Hahn gefasst, meldet Bürgermeister Sandro Zehner. Im Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplans befinden sich die Fertigungshallen sowie Verwaltungseinheiten der FFG-Werke, die in Taunusstein als „Hessapp“ bekannt sind. Der aufzustellende Bebauungsplan „Hessapp-Gelände“ dient dem Ziel der Sicherung innerstädtischer Gewerbeflächen, welches bereits in der „Strategie der Stadtentwicklung“

aus den Jahren 2012 und 2017 festgeschrieben wurde. „Wir wollen an diesem Standort sicherstellen, dass weiterhin produzierendes Gewerbe in Taunusstein fertigen und Arbeitsplätze zentral sicherstellen kann“, verdeutlicht Bürgermeister Zehner den Ansatz.

Dementsprechend werden diese Flächen im in Aufstellung befindlichen Gesamtflächennutzungsplan als gewerbliche Flächen dargestellt. Auch der aktuell rechtsgültige Flächennutzungsplan beinhaltet diese Darstellung.

In der „Strategie der Stadtentwicklung“ wurde seinerzeit beschlossen, dass der Gewerbestandort Taunusstein zu sichern sei, so Zehner, u.a. wurde von einer weiteren Umwandlung von Bestandsflächen dringend abgeraten. Somit sollte der bestehenden gewerblichen Vorprägung des Gebietes durch die Aufstellung eines Bebauungsplans Rechnung getragen werden. Eine Wohnbebauung sollte an dieser Stelle aus städtebaulicher Sicht nicht ermöglicht werden.

Weitere Gründe, den Standort - der bereits gewerblich vorgeprägt ist - zu

sichern, sind, dass die Umsetzung von gewerblichen Bauflächen in der Vergangenheit häufig an der mangelnden Flächenverfügbarkeit gescheitert ist sowie, dass Taunusstein im Vergleich zu anderen Kommunen deutlich geringere Einnahmen im gewerblichen Bereich aufweist. Der vorliegende Standort dient somit der grundsätzlichen Verringerung von Neuausweisungen von Gewerbegebieten. Der Grundsatz Innenentwicklung vor Außenentwicklung greift an dieser Stelle, so Bürgermeister Sandro Zehner abschließend.

Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan „Alte Ziegelei“ gefasst

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes ‚Alte Ziegelei‘ in Taunusstein Neuhof gefasst und die Vorlage zur weiteren Beratung in die Gremien verwiesen, meldet Bürgermeister Sandro Zehner. Der rund 1,9 ha große Geltungsbereich besteht aus privaten Parzellen und den angrenzenden Straßenparzeln

des Ziegelhüttenweges und des Engenhahner Weges. Er befindet sich in Gegenlage zu dem künftigen Sondergebiet ‚Tiergarten‘ an der L 3273. Im Zuge der städtebaulichen Neuordnung des gesamten Bereiches soll auch diese Fläche mit einer Bauleitplanung überzogen werden.

Es soll Baurecht für eine gewerbliche Randbebauung entlang der Landes-

straße L 3273 und eine südwestlich angrenzende Wohnbebauung geschaffen werden. Mit Orientierung zum Eingang der Schule und zur Stadthalle ist zur Aufwertung und Belebung des gesamten Areals ein Quartiersplatz vorgesehen, führt Zehner aus.

Auf der fraglichen Fläche findet zurzeit keine Nutzung statt. Zuletzt

wurde hier eine Pferdesportanlage betrieben. In früheren Jahren befand sich auf dem Gelände eine Ziegelei. Die Verkehrsknotenpunkte der angrenzenden Landesstraße sind im Rahmen der übergeordneten städtebaulichen Planung für diesen Bereich zu optimieren.

Straßenreinigung und Abfallkorbleerung im Jahr 2020

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 09. Dezember 2019 die Vergabe der Straßenreinigung und Abfallkorbleerung 2020 in Taunusstein an die Firmen Frank Besier aus Taunusstein und die Firma Kopp Umwelt GmbH aus Heidenrod beschlossen.

Die ausgeschrieben Leistungen beinhalten die Leerung der städtischen

Abfallkörbe, sowie das wöchentliche Kehren auf und vor städtischen Liegenschaften. Durch die Vergabe wird auch die Reinigung von öffentlichen Plätzen und Plätzen mit besonderer Bedeutung gewährleistet. Diese Leistungen erfolgen in einem Rhythmus von entweder einer Woche oder einem Monat.

Aar-Renaturierung in Wehen

Der Magistrat der Stadt Taunusstein erteilte in seiner jüngsten Sitzung vom 09.12.2019 den Auftrag für die Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Aar-Renaturierung in Taunusstein-Wehen. Die Kompensationsmaßnahme dient zum Ausgleich des Eingriffes, der durch die Entwicklung des Baugebietes „Oberhalb Freiäcker“ entsteht. Der ca.

1,2 km lange Abschnitt liegt zwischen der Wiesenstraße und dem Überweg hinter dem Rathaus. Die Arbeiten werden voraussichtlich in den nächsten Wochen beginnen und bis zum Sommer 2020 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. 77.000,00 Euro.

Noch mehr freies WLAN

In zwei weiteren städtischen Einrichtungen steht seit einigen Tagen freies WLAN zur Verfügung:

- Bürgerhaus Wingsbach
- Zugmantelhalle Orlen

Nach der Freischaltung an einem Standort lässt sich Ihr Mobilgerät schnell und simpel mit dem WLAN-Netzwerk verbinden: Das Endgerät

im entsprechenden WLAN-Menü mit „Hessen-WLAN Stadt Taunusstein“ verbinden. Anschließend die sich öffnende Anmeldeoption anwählen und auf der folgenden Seite mit einem Klick auf „weiter“ fortfahren. Bestätigen Sie nun die AGB unseres Partners freekey durch das Setzen eines Hakens und drücken sie auf „akzeptieren“. Schon sind Sie mit dem freien WLAN verbunden.

**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Ihr Ansprechpartner in
Taunusstein, Hahn,
Neuhof, Watzhahn, etc.
Wolfgang Koch
Mobil 0171 4732241

VORWERK

kobold



Infrastruktur & Mobilität

City-Bahn als Lösung wachsender Verkehrsbelastung

Steigende Pendlerzahlen, Stau, erhöhte Schadstoffbelastung: Das Projekt City-Bahn gemeinsam mit der Wiesbadener Politik auch im Jahr 2020 weiter nach vorne zu bringen, steht in Sachen Mobilität für die Stadtverwaltung an erster Stelle. Dafür soll auch weiterhin eng mit den betroffenen Nachbarkommunen zusammen gearbeitet werden.

Kinder & Jugendliche

Kinderfreundliche Kommune

Zu diesem Projekt gehört die Umsetzung der UN Kinderrechtskonvention und die Bekanntmachung und Einhaltung der Kinderrechte. Kinder und Jugendliche sollen aktiv am Stadtgeschehen beteiligt und durch konkrete Projekte einbezogen werden. Für 2020 sind zahlreiche Maßnahmen geplant.

Aufbau der mobilen Jugendarbeit in Taunusstein

Es werden zwei neue Jugendpfleger, sogenannte „Brückenbauer“, eingestellt. Die Arbeit der Brückenbauer wird sich stark auf Freizeitangebote im öffentlichen Raum, Gemeinwesenarbeit, bedarfsorientierte Begehung von Treffpunkten, sowie partizipative Projekte fokussieren. Ziel ist es, durch gemeinsame Aktionen und Projekte das Zugehörigkeitsgefühl und die Verantwortungsübernahme der Jugendlichen zu stärken.

Vernetzung

Das sog. „Taunussteiner Modell“ zur Vernetzung von Kitas und Grundschulen soll weiter etabliert werden. Diesbezüglich werden regelmäßige Gipfeltreffen aller Kita- und Grundschulleitungen gemäß Bildungsvereinbarung abgehalten.

Gleichstellung von Frauen und Männern

Ein Schwerpunkt 2020 ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männer stärker ins Bewusstsein zu rücken. Dazu veranstalten wir im Rahmen des Weltfrauentages in diesem Jahr eine Lesung in der neuen Stadtbücherei. Auch 2020 plant die Stadtverwaltung wieder die Organisation und Durchführung des Boys' Day und Girls' Day.

Öffentliche Sicherheit & Ordnung

„KOMPASS“ Kommunal Programm Sicherheitssiegel für Taunusstein

Die Stadt Taunusstein erarbeitet gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürger und Polizei eine Sicherheitsstrategie, die Lösungsangebote für spezifische Sicherheitsbedürfnisse in Taunusstein bieten soll.

Für März 2020 ist die zweite Sicherheitskonferenz geplant. Die Stadt Taunusstein nimmt die Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernst und möchte mit allen Akteuren noch enger zum Thema Sicherheit zusammenarbeiten. Ziel ist für das Sicherheitskonzept, das vom Innenministerium geprüft wird, das Sicherheitssiegel zu erhalten.

Naherholung & Tourismus

Tourismus Koordinator

Ziel des Projektes „Tourismus Koordinator“ ist es, die Kommunen „Wir von der Aar“ mit Aarbergen, Heidenrod, Hohenstein, Bad Schwalbach und Taunusstein sowie Schlangenbad touristisch zu entwickeln und bekannt zu machen. Die Region gilt jetzt schon als wichtiges Naherholungsgebiet der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und bietet etliche einzelne touristische Anlaufpunkte.

Aartal erleben – das Aartal verbindet

Wir arbeiten daran, die Naherholung in Taunusstein ein Aartal naturnah zu ermöglichen. Die Natur, Kultur und Gastronomie soll dabei sichtbar und erlebbar gemacht sowie Orte und Menschen miteinander verbunden werden. Für 2020 sind erste Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen des Konzeptes wie beispielsweise eine Sonnenterasse mit Aussichtspunkt in Hahn vorgesehen. Wie bereits begonnen, wollen wir auch in der Zukunft, die Bürgerinnen und Bürger an diesem Prozess beteiligen.

Verwaltung & Rechtliches

Strategie 2030 in das operative Verwaltungshandeln umsetzen

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Strategie 2030 ist der Auftrag an die Verwaltung verbunden, die Strategie umzusetzen. Aufgabe des Verwaltungscontrollings wird es im Jahr 2020 sein, die Führungskräfte der Stadtverwaltung dabei zu unterstützen, die Strategie 2030 in konkrete Maßnahmen zu übersetzen (beispielsweise beim Umwelt- und Klimaschutz) und die Umsetzung voranzutreiben.

Einführung des Anhörungsausschusses direkt bei der Stadt Taunusstein

Unser Taunusstein hat die 30.000 Einwohnermarke geknackt. Das hat verschiedene Auswirkungen, unter anderem, was die Zuständigkeiten bei Anhörungen von Widersprüchen gegen Verwaltungsakte des Magistrats und des Bürgermeisters angeht. Konkret ist die Stadt verpflichtet, den entsprechenden Anhörungsausschuss jetzt selbst zu bilden. Bislang oblag das dem Rheingau-Taunus-Kreis. Der Anhörungsausschuss ist bei der Stadt Taunusstein seit dem ersten Januar 2020 eingerichtet.

Spielwaren Schauss

**Das Fachgeschäft
in Ihrer Nähe**

PROFIL Schauss

Der Fahrradspezialist
in Taunusstein-Hahn

Beratung – Service – Verkauf – Verleih

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135 | Tel.: 06128/927210,
www.w-schauss.de | info@w-schauss.de

Viel Glück im Jahr

2020

wünschen Ihnen
Ihre Schornsteinfeger
**René Hille
und Nico Ullrich**
mit Auszubildendem
Justin Grellmann

Wissen, dass es Mutti gut geht

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

Jetzt
3 Monate
kostenlos
kennen-
lernen

Die nächste Ausgabe der
TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN
erscheint am **2. Februar 2020**
und liegt der „LZ am Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss
ist am **23. Januar, 12 Uhr.**

Anzeigenschluss
ist am **24. Januar, 12 Uhr.**



Senioren „aktiv“ Programm für Januar 2020

Im Monat Januar treffen sich die im Folgenden aufgeführten Gruppen des Senioren-Kulturkreises (SKT) zu den jeweils genannten Terminen (Datum und Uhrzeit) an den angegebenen Orten (Räumlichkeit o. Treffpunkt):

Bridge	15. Januar, 15 Uhr, Wehen, Städt, Kindergarten (Breslauer Straße 18)	Malen I	20. und 27. Januar, 10 Uhr, Hahn, Kita „Hirschgraben“
Computer	wöchentlich nach vereinbarten Terminen, veröffentlicht im Internet	Malen II	21. und 28. Januar, 10 Uhr, Hahn, Kita „Hirschgraben“
Englisch I	(Fortgeschrittene), 6. und 20. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Musik	30. Januar, 18 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Alter Saal, „Neujahrskonzert“
Englisch II	(Konversation), 13. und 27. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Orchestergruppe	8. und 22. Januar, 15 Uhr, Hahn, Kita „Hirschgraben“
Foto	10. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Philosophische Gespräche	7. Januar, 16 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum, Thema: „Denken ohne Abhängigkeit“
Französisch	14., 21. und 28. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum,	Rommé u. a. Spiele	14. und 28. Januar, 14 Uhr, Bgh Hahn, Raum West
Gedächtnis-training	3. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Schach	9. und 23. Januar, 14 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum
Geschichte	13. Januar, 15 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West, Thema: „Alles strebt der Einheit zu“	Seniorentanz	13 und 27. Januar, 14. 30 Uhr, Bgh Hahn, Alter Saal“
Handarbeiten	14. und 28. Januar, 13. 30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Wandern	9. Januar: Gruppen A, B+C: Hahn, hinterer Parkplatz des REWE-Centers, 9.30 Uhr; 23. Januar, Gruppen A,B+C, 23. Januar, Hahn, hinterer Parkplatz des REWE-Centers, 9.30 Uhr
Italienisch	17. und 24. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum	Weinkreis	17. Januar, 18. 45 Uhr, Neuhof, Altes Feuerwehrhaus
Kunstgeschichte	10. Januar, Bürgerhaus Hahn, Raum West, 16 Uhr, Thema: „Architektur der Renaissance in Italien“	Wirtschaft und Finanzen	8. Januar, 16 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum, Thema: „Die deutsche Wirtschaft am Jahreswechsel“
Literatur	6. Januar, 15 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum, Roman: „Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin“	Ausstellung der Mal-Gruppen:	Senioren-Residenz Lessingstraße: „Blütenzauber“

Gut versorgt zu Hause leben



Unsere Leistungen:

- ✦ Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität).
- ✦ Behandlungspflege.
- ✦ Hauswirtschaftliche Versorgung.
- ✦ Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen.
- ✦ Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zur ambulanten oder häuslichen Pflege haben.

Sie erreichen uns in:

Taunusstein 06128 - 20 39 600
www.medimobil-pflegedienst.de



Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat
der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150,
65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
63571 Gelnhausen

VERANSTALTUNGSHINWEISE

jeden So. 10 Uhr	Laufftreff Neuhof, Sportplatz „Im Maisel“, Neuhof, Tel.: 06128 73137
jeden Mo. 09-11.30 Uhr	Mama lernt Deutsch!, Silberbachschule Wehen
jeden Mi. 18.30 Uhr	Laufftreff Neuhof, Sportplatz „Im Maisel“, Neuhof, Tel.: 06128 73137
jeden Do. 14-18 Uhr	Wochenmarkt, Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Hahn, www.marktgilde.de
jeden Freitag 14 bis 16 Uhr	„Café Alte Post“, Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus, Aarstr. 44, Bleidenstadt, www.dwrt.de
jeden Freitag 19.30 Uhr	Taunus-Buben, Skat-Spielgemeinschaft, Restaurant „Zur Alten Post“, Aarstr. 256, Wehen, markttyp@googlemail.com
jeden Freitag 17.30 Uhr	Waldlauftraining beim TV Hahn, IGS Obere Aar, Mensa, Pestalozzistraße, Hahn, Tel: 06128 934408
13.01. 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Watzhahn, Mehrzweckraum, Feuerwehrgerätehaus
13.01. 19.45 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hambach, Dorfgemeinschaftshaus, Seniorenraum
13.01. 20 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neuhof, Alte Schule Neuhof (Mehrzweckraum)
14.01. 18.45 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wehen, Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum
14.01. 19 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hahn, Besprechungsraum (010), EG, Rathaus
15.01. 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bleidenstadt, Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum
15.01. 19.30-21.30 Uhr	Vortragsreihe Eltern-Kind-Familie, Familienzentrum MüZe Taunusstein e.V.
15.01. 19.45 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Seitzenhahn, Bürgerhaus
17.01. 20 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederlibbach, Dorfgemeinschaftshaus
22.01. 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Orlen, Zugmantelhalle (Vereinsraum II)
22.01. 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wingsbach, Bürgerhaus, Gemeinschaftsraum II (UG)
25.01. 13-20 Uhr	Brauseminar, Familienzentrum MüZe Taunusstein e.V.
28.01. 19-20 Uhr	Seminar zur Alten Kirchengeschichte in Wehen mit Dr. Michael Graf, Katholische Kirche Herz Mariae
29.01. 15 Uhr	öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates Taunusstein, Diakonisches Werk Rheingau-Taunus
01.02. 14-16 Uhr	Tauschbörse, Familienzentrum MüZe Taunusstein e.V.

Hinweis. Eventuelle Terminänderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die Termine finden Sie auch unter www.taunusstein.de/freizeit/veranstaltungen



LEITSTELLE ÄLTERWERDEN

Fachstelle für Seniorenarbeit und Wohnberatung

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:
 Uta Feix 06128-241322
 Regina Krieger 06128-241321

Anlauf – und Fachstelle für Engagementförderung und Demenzarbeit

Hauptamtliche Mitarbeiterin:
 Waltraud Möhrlein 06128-241323

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 9:00 -12:00 Uhr
 Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

www.taunusstein.de

Seniorenzentrum TAUNUSSTEIN
 IN DER LESSINGSTRASSE

**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
 seniorengerechte Ferienwohnungen**

Zweiraumsuiten (45 m²) und
 Einzelzimmer (24 m²)
 für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
 Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

AMPTIST
 DAS AMBULANTE
 PFLEGE-TEAM

**T AGTÄGLICH
 E NGAGIERT
 A M
 MENSCHEN**

H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
 Lessingstrasse 28
 65232 Taunusstein
 Tel. 06128 - 246 341
 Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

Ambulanter Pflegedienst
Michael Schnellbacher
 Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10
 65232 Taunusstein
 Tel.: 06128/6655
 Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Ihr freundliches
TAXI
 Taunusstein
 06128
**5100 &
 1212**

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

Wohnmobile
 Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

**Suche ein Wohnmobil
 oder Wohnwagen**
 zum kaufen, Herr Wagner.
 Tel. 0177/1669553

Museum im Wehener Schloss Das Programm Januar bis Juni 2020

Das Stadtmuseum Taunusstein hat für das erste Halbjahr 2020 ein Programm geschnürt, das einen klaren Schwerpunkt auf die regionalgeschichtliche Sparte legt. Dabei ist der Standort Wehener Schloss mit zwei Ausstellungen vertreten.

Die Präsentation Vom Barbier, dem Rohrstock, der Kochkiste und wie die Stadt zu ihrem Namen kam... richtet Schlaglichter auf die Geschichte Taunussteins und der Region. Das Schullokal anno neunzehnhundert, der Herrenfriseursalon Gerhard aus Bleidenstadt oder die Ortsschellen, mit denen bis Anfang der 1960er Jahre der Ortsdiener das Neuste im Dorf unter die Leute brachte, legen Zeugnis von einem längst vergangenen Alltag ab. Als der Krieg zu Ende war, kam zunächst die große Zeit der Tüftler und Resteverwerter. Korrigierte Amtsstempel, aus denen überkommene Symbole entfernt worden waren oder Kochgeschirr aus Aluminium, das aus der Verschrottung militärischen Fluggeräts stammte, dokumentieren die Findigkeit des Nachkriegs-Recyclings. Und nicht zuletzt klärt sich die Frage, wie Taunusstein zu seinem Namen kam.

In der Sonderausstellung Grüße aus Taunusstein sind rund 500 historische Ansichtskarten versammelt. Die Motive aus dem Stadtbild des heutigen Taunussteins stammen vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1980er Jahre,

wobei der Schwerpunkt auf der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts liegt. Überblicksansichten, kleine Panoramen, auch Luftaufnahmen, markante Gebäude machen einen Großteil der Motive aus. Dabei ist das Gastgewerbe stark vertreten. Alle Taunussteiner Stadtteile sind in der Galerie im Kleinformat versammelt. Während Hahn, Wehen und Bleidenstadt schon prominent vertreten sind und glänzt Watzhahn als Solitär. Viele Orte sind heute noch lokalisierbar, andere dagegen sind nicht wiederzuerkennen.

In Rathaus Taunusstein stellt das Museum im Wehener Schloss schriftliche Dokumente jüdischer Geschichte aus dem Nationalsozialismus aus. Sie bezeugen die anwachsende Ausgrenzung und Schikane z.B. Zuweisung bestimmter Geschäfte und minimaler Einkaufszeiten oder den Zwang zur Beantragung von Erlaubnisscheinen zum Verlassen der Gemeinde- bis hin zur Deportation der Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens aus den Dörfern.

Für das zweite Halbjahr 2020, in dem auch die reihe Kunst im Schloss fortgeführt wird, wird ein aktualisiertes Programm aufgelegt.

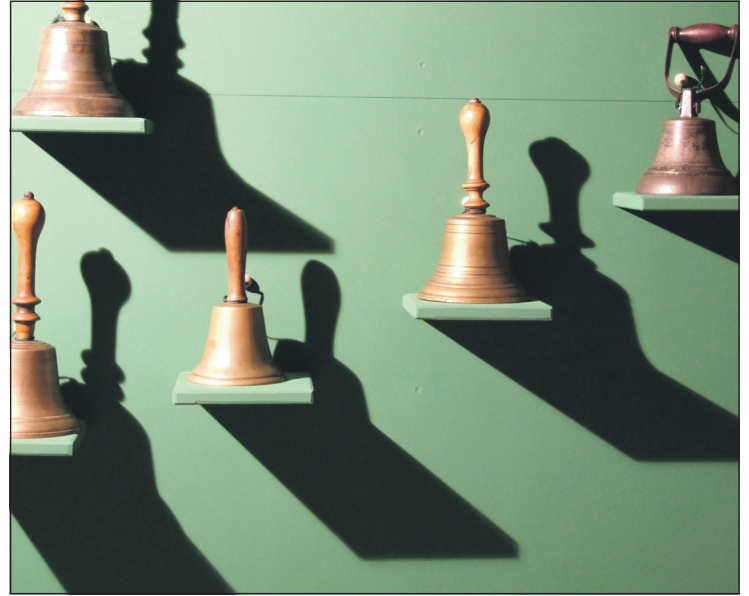
Museum im Wehener Schloss,

Weierstr. 6,

65232 Taunusstein-Wehen.

Öffnungszeiten: Di 10-13, Mi 10-20, Sa+So 14-17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Taunussteiner STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Taunusstr. 32
65232 Taunusstein
Tel.: 06128-3827
www.taunusstein.de
Fahrplan Bücherbus s.
Homepage

Neue Qi Gong-Kurse in Orlen und Bleidenstadt

Es wird Zeit, etwas für sich und seinen Körper zu tun. „Mit Qi Gong und Tai Chi fit ins neue Jahr“ ist ein **neuer Kurs bei der SG Orlen** überschrieben. Das Kursangebot mit Übungsleiterin Sabine Gubo startet am Dienstag, 28. Januar 2020, um 10.15 Uhr (bis 11.15 Uhr) in der Zugmantelhalle in Orlen. Der Kurs geht dann voraussichtlich bis zum 31. März. Eine Anmeldung

ist nicht erforderlich, weitere Informationen unter Telefon 06128/21648. Mitglieder zahlen für die zehn Übungseinheiten 30 Euro, Nicht-Mitglieder 40 Euro.

Der Tai Chi Verein Taunusstein beginnt am 10. Februar 2020 mit einem neuen Qi Gong-Kurs, der sich über zehn Abende jeweils montags erstre-

cken wird. Dieser Kurs findet in der Zeit von 17.30 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Regenbogenschule in Bleidenstadt statt.

Qi Gong bedeutet „Arbeit mit der Lebensenergie“. Qi Gong ist ein ganzheitliches System mit Selbstheilungstechniken, das gesundheitsfördernde Körperhaltung, Bewegung,

Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst.

Die Teilnahmegebühr für diese zehn Abende beträgt 60 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Informationen gibt es bei der Kursleiterin Gudrun Lück-Haberland, Telefon 0611/809196. Bequeme Kleidung und Hallenschuhe werden empfohlen.

Neue Kursangebote in Neuhof

Der SV Neuhof (SVN) bietet ab Mitte Januar wieder eine Reihe von interessanten Kursen an. Alle Kurse werden von qualifizierten Übungsleiterinnen geleitet und finden in der Aartalhalle (Ziegelhüttenweg) in Taunusstein-Neuhof statt.

Der Reigen beginnt mit einem Zumba-Kurs am Montag, den 13. Januar 2020. Der zehnstündige Kurs beginnt um 18

Uhr und steht unter der Leitung von Miriam Neuwirth. Anmeldung und weitere Informationen unter miriam.neuwirth@gmx.de.

Zudem findet ab Mittwoch, den 15. Januar 2020, ein Yoga-Kurs statt. Dieser beginnt um 17.15 Uhr und beinhaltet zehn Übungseinheiten. Leiterin ist Gudrun Kreher. Info und Anmeldung: gudrun.kreher@t-online.de

Am Donnerstag, den 16. Januar 2020, startet unter der Leitung von Hildegund Faber ein neuer Wirbelsäulen-Kurs (ebenfalls 10 Stunden). Anmeldung und Info: hildegund.faber@gmx.de

Abgerundet wird das Angebot von einem Yin-Yoga-Kurs (10 Übungseinheiten). Dieser startet am Freitag, den 17. Januar 2020 und wird von Gudrun

Kreher geleitet. Kursbeginn ist um 10 Uhr. Info und Anmeldung: gudrun.kreher@t-online.de

Infos und Anmeldung zu allen Kursen auch unter sigrid.kleffmann-meyer@sportverein-neuhof.de

Das gesamte Kursangebot finden Sie auf der Homepage des SVN unter www.sportverein-neuhof.de



StaTa GmbH auch in 2020 mit vollem Programm

Im letzten Jahr wurde aus der Stadtmarketing GmbH die StaTa GmbH, Stadtmarketing & Standortentwicklung Taunusstein. Das kleine Team besteht momentan aus vier Leuten und beschäftigt sich mit einer ganzen Reihe von Themen. Was für 2020 so ansteht und was wir geplant haben, wollen wir Ihnen an dieser Stelle mit einer Auswahl an diversen Themen kurz vorstellen.

Taunussteiner Kultursommer

Natürlich darf auch 2020 ein Kultursommer nicht fehlen. In der Zeit vom 19.6. bis 12.7. wollen wir – mit Unterstützung vieler Vereine und lokalen Akteuren – Kultur der unterschiedlichsten Form für alle zugänglich machen. Mit beliebten Formaten wie Karaoke, Kindertag, Märchenfest, Taunusstein singt, vielen Konzerten, Kinderkino und Open-Air-Kino hoffen wir, den Geschmack möglichst vieler Taunussteiner/innen zu treffen. Ihnen fehlt etwas oder Sie möchten etwas zum Kultursommer beitragen? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns. Gerne nehmen wir noch Anregungen oder geplante Veranstaltungen entgegen, die in diesen Zeitraum fallen.

PublicViewing

Normalerweise starten wir unser PublicViewing ja immer mit Beginn der Achtelfinals. Weil Deutschland ja nun aber bereits in der Gruppenphase so erstklassige Gegner hat, wollen wir schon mit diesen Spielen starten und zwar mit der Übertragung des Spiels aus München gegen Frankreich am Dienstag, 16.6. um 21 Uhr, wie immer auf dem Dr.-Peter-Nikolaus-Platz.

TIGA

Mit neuem Logo und auch sonst einigen Neuerungen geht am 12. und 13. September die TIGA an den Start. Wie immer präsentieren sich Taunussteiner Industrie und Gewerbe in den Räumen der Silberbachhalle und dem großen Parkplatz. Vor allen Dingen aber das Rahmenprogramm soll im Vergleich zu den Vorjahren wieder deutlich aufgestockt werden. Während des Kultursommers gebaute Seifenkisten duellieren sich bei einem

heißen Rennen, Läufer und Skater sind zum „Kilometer reißen“ für einen guten Zweck gefragt. Das alles noch unter unserem vorläufigen Arbeitstitel „Alles bewegt sich“, kräftig unterstützt vom Rotary Club Taunusstein.

Adventskalender

Natürlich wird es auch 2020 wieder einen Taunussteiner Adventskalender geben. Die Vorbereitungen hierzu laufen immer bereits im Juli an, damit er auch druckfrisch auf dem Herbstmarkt verkauft werden kann. Wie immer werden 4.500,- Euro des Erlöses an einen guten Zweck gespendet. Sie kennen einen solchen guten Zweck, der diese Unterstützung besonders verdient hat? Dann melden Sie sich gern mit Ihrem Vorschlag bei uns.

Mehrwegbecher/Wegwerfgeschirr

Ab 2021 darf kein Wegwerfgeschirr mehr verwendet werden, um unsere Umwelt zu schonen. Die StaTa GmbH bemüht sich, unterstützt vom Arbeitskreis Plastikfreies Taunusstein, um Lösungen, die insbesondere auch für die so oft helfenden Vereine auf Festen und Veranstaltungen umsetzbar und finanziell tragbar sind. Bereits 2020 sollen so bereits alle Veranstaltungen, bei denen die StaTa mitmisch, möglichst ohne Wegwerfgeschirr auskommen. Auf eine Anfrage der Bündnis90/Die Grünen laufen außerdem Überlegungen, mit welchen Maßnahmen den Einweg-Coffee-to-go-Bechern entgegengewirkt werden kann.

Gründerzentrum

Die Umbaumaßnahmen in der alten städtischen Kita Obergrund sind so gut wie abgeschlossen. Dort soll dann ab Frühjahr das neue „Regionale Gründerzentrum & Coworking Space“ seinen Platz bekommen. Einzel- und Teamschreibtische, Teambüro und Konferenzraum, DesignThinking und Seminare werden dann für Gründer, Einzelkämpfer, Teamplayer, Projektgruppen oder Firmentage ein neuer Ort zum Arbeiten, Denken und Vernetzen werden. Für Auskünfte stehen wir allen Interessierten schon jetzt gerne zur Verfügung.

Arbeitgeberportal

Wie stärken wir unsere Arbeitgeber in der Region? Wie vermitteln wir „Lieber nachhaltig leben statt stundenlang pendeln“? Wie erfahren Arbeitnehmer, was für tolle Firmen hier ansässig sind und wie werden die Arbeitgeber im Untertaunus attraktiver für Arbeitnehmer? Mit Betriebsnachbarschaften im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, der Gesundheitsförderung und der Fort- und Weiterbildung sowie einem Stellenportal für die Region Untertaunus soll hier spätestens im Sommer ein neues großes Projekt an den Start gehen.

Unternehmensservice

Auch sonst sind wir Ansprechpartner für Taunussteiner Unternehmen. Ob Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Formular, einem bestimmten Ansprechpartner, ein wenig Unterstützung im Bürokratiedschungel: Scheuen Sie nicht, uns anzusprechen!

Neue Gewerbeflächen

Mit dem neuen Gesamtflächennutzungsplan der Stadt werden sich auch neue Potenziale für Gewerbeflächen ergeben. Viele Taunussteiner Firmen suchen nach Erweiterungsmöglichkeiten und auch neue Unternehmen erkennen durchaus die attraktive Lage Taunussteins im Speckgürtel des Rhein-Main-Gebietes. Für seine Größe hat Taunusstein unterdurchschnittliche Gewerbesteuererinnahmen und das ist im Hinblick auf die ständig

steigenden Ausgaben einer Stadt bei der Infra- und Sozialstruktur sehr kritisch zu betrachten. Eine Aufgabe der StaTa GmbH wird es daher in 2020 sein, gemeinsam mit Stadt und Stadtwerken wirtschaftlich sinnvolle Areale für neue Gewerbeflächen zu identifizieren, in den kommenden Jahren auszuweisen und neue Firmen anzusiedeln.

Merchandising

Tassen, Kolter, BaseCaps, kleine Kühl-taschen, Brillenputztücher, In-Ear-Kopfhörer,... Wenn Sie nach einem netten Mitbringsel aus Taunusstein suchen oder selber „Flagge“ zeigen wollen: Bei uns finden Sie eine schöne Auswahl an Taunusstein-Artikeln. Sie haben eine Idee, was in unserer Kollektion nicht fehlen darf? Wir sind immer offen für Anregungen!

Wo sind wir?

Aprospros finden: Die StaTa GmbH finden Sie seit Mitte letzten Jahres in den alten Räumlichkeiten der vr bank in der vorgelagerten Zeile des Rathauses am ZOB. Der Eingang befindet sich auf dem Rathausinnenhof. Feste Öffnungszeiten haben wir wegen unseres kleinen Teams und weil wir viel unterwegs sind nicht, in den Kernzeiten von 8-14 Uhr ist aber immer jemand für Sie vor Ort.

Das StaTa Team Angelika Roth, Robert Rustler, Anja van Someren-Heun und Mona Werner erreichen Sie auch telefonisch unter 06128/93711-00.

Diese Termine sollten Sie sich außerdem merken:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 6. – 9. Februar | Schirmbar auf dem Marktplatz in Wehen |
| 22. März | Ostereiermarkt |
| 2. oder 9. Mai | Eröffnung Freibad |
| 31. Mai | Fahr zur Aar |
| 10. Juni | Weher Markt |
| 24. Juli | Orlener Markt |
| 30. Juli – 1. August | Weinfest im Wehener Schlosshof |
| 29. – 31. August | Bleischer Kerb |
| 6. September | Kunsthändlermarkt |

Diese und viele weitere Termine finden Sie auch im städtischen Veranstaltungskalender unter www.taunusstein.de/veranstaltungen

Grußwort: Gute Vorsätze

„Der schwierigste Weg, den der Mensch zurückzulegen hat, ist der zwischen Vorsatz und Ausführung“, schreibt der deutsche Erzähler Wilhelm Raabe (1831– 1910). Und vielleicht weil dieser Weg hart und steinig ist, kommt es jedes Neujahr wieder zu den „guten Vorsätzen“, die wir im neuen Jahr verwirklichen wollen. Ganz im Ernst, gute Vorbilder gibt es ja genug, auch die Bibel scheint voll davon: Vertrauen wie Abraham, lieben wie Jesus. Ich glaube, das würde Gott schon ziemlich gefallen, aber Gottes Plan mit uns ist realistischer: Gott kennt uns, er schützt uns vor Selbstüberschätzung und Selbstüberforderung gleichermaßen. Martin Buber hat dazu Folgendes überliefert: Rabbi Sussja sagte kurz vor seinem Ende „In der kommenden Welt wird man mich nicht fragen „Warum bist du nicht Mose gewesen? Man wird mich fragen „Warum bist du nicht Sussja gewesen?“.“ Dem Plan Gottes ähnlicher werden, so wie er uns gemeint hat, das reicht locker aus. Dann liegt darauf mit Sicherheit Gottes Segen auf den Wegen, die ihr beschreitet, den Menschen, denen ihr begegnet und dem, was ihr tut, oder tatsächlich besser auch einmal bleiben lasst.

Ein gesegnetes neues Jahr 2020,
ihr
Ralf Goerlitz, Pfarrer

Wechsel der katholischen Gottesdienstzeiten im Jahre 2020

Ab Januar routieren in Taunusstein die Zeiten für die Sonntagsmessen weiter: Am Samstag wird um 18 Uhr in Herz Mariae Wehen die Vorabendmesse gefeiert. Die Sonntagsgottesdienste finden um 9.30 Uhr in St. Ferrutius Bleidenstadt und um 11 Uhr in St. Johannes Nepomuk Hahn statt.

Sternsingeraktion in den Kirchen Wehen und Hahn „Segen bringen – Segen sein“

Im Rahmen der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen 2020 werden unsere Sternsingergruppen wieder unterwegs sein, um Geld für notleidende Kinder, dieses Jahr unter dem Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit“, zu sammeln.

Folgende Termine sind geplant:

In der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Hahn wird die Aussendung am Sonntag, den 12. Januar in der Heiligen Messe um 11 Uhr erfolgen. Ab 13 Uhr besuchen die Sternsinger die Häuser der Familien, die Besucherwünsche angemeldet haben. Seit dem 22. Dezember liegen für die Anmeldung von Besuchswünschen im Eingangsbereich der Kirche Listen aus, in die sich Interessierte eintragen können. Anmeldungen nimmt ab diesem Zeitpunkt auch das Pfarrbüro (Tel. 06124/72370) entgegen.

In der katholischen Kirche Herz Mariae in Wehen erfolgte die Aussendung der Sternsinger mit der Heiligen Messe am 15. Dezember. Am 17. Januar um 17 Uhr, findet ein Vorbereitungstreffen der Sternsinger und der Betreuer statt – zu dem Kinder als Könige oder Sternträger – Jugendliche und Erwachsene als Begleitpersonen herzlich willkommen sind. Samstag, den 18. Januar ab 9 Uhr sind unsere Sternsinger schließlich unterwegs und besuchen Menschen in den Orten von Herz Mariae, bringen den Segen Gottes zu ihnen, bitten um Spenden für Kinder in Not und werden so selber ein Segen sein. Den Abschluss dieses besonderen Tages feiern wir, ebenso am 18. Januar in unserer Heiligen Messe um 18 Uhr, in der katholischen Kirche Herz Mariae Wehen. Es werden alle besucht, die bereits im letzten Jahr besucht wurden. Für Interessierte, die einen Besuch wünschen, liegt eine Liste im Foyer aus, oder Sie können sich per E-Mail: wehen@heiligefamilie.info anmelden.

„Kleiner Mittagstisch“ in St. Ferrutius

An den Dienstagen 14. Januar / 28. Januar lädt die Gruppe Caritas wieder um 12 Uhr zum „Kleinen Mittagstisch“ in das katholische Pfarrzentrum St. Ferrutius in Taunusstein-Bleidenstadt im Stiftshof ein. Eine Gruppe Ehrenamtlicher kocht für alle, die bei einem

gemütlichen Essen miteinander ins Gespräch kommen wollen; vor allem Alleinstehende und ältere Menschen sind herzlich eingeladen. Wir bitten um telefonische Anmeldung, spätestens 4 Tage vor dem Mittagstisch, bei Frau Marianne Fuhrmann, Tel. 42255.

Mitarbeit im Ortsausschuss

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen im November wird nun im neuen Jahr auch wieder die Zusammensetzung unseres Ortsausschusses und seiner Arbeitsgruppen und -kreise in den Blick genommen. Alle, die Interesse daran haben sollten, im Ortsausschuss oder einer seiner Arbeitsgruppen aktiv mit-zuarbeiten und Ideen oder Anregungen einzubringen, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Kommen Sie einfach in eine der nächsten Sitzungen. Die nächste Ortsausschusssitzung findet am Mittwoch, den 15. Januar um 19.30 Uhr statt. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief oder dem jeweiligen letzten Sitzungsprotokoll. Die Protokolle werden immer im Eingangsbereich unserer Kirche ausgehängt.

Der „Ketzer“ Pharaon Echnaton

Die Vielzahl der Götter im alten Ägypten ist legendär. Doch es gab eine sehr kurze Zeit, in der ein Pharaon den Glauben erneuern wollte. Es

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

war der Versuch, einen einzigen Gott durchzusetzen. In den Königslisten, die von Priestern geführt wurden, taucht der Name des „Ketzer“ nicht auf. Zu diesem Thema referiert Urte Holl im evangelischen Gemeindehaus, Mühlfeldstraße 28 in Hahn, am Donnerstag, 16. Januar um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Literatur-Seminar in Wehen

Die sechs Abende mit der Germanistin Katrin Graf stehen unter dem Thema „Geschichte der deutschen Lyrik von der Reformationszeit bis zur Gegenwart“: 16. und 30. Januar, 13. und 27. Februar, 12. und 26. März jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum Wehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Abend.

Kinderkirche in Born startet im neuen Jahr

Am letzten Samstag im Monat ist Kinderkirche in Born. Am 25. Januar von 10–13 Uhr sind alle Kinder herzlich willkommen zum Start in ein neues Kinderkirchenjahr. „Mit Gott gegen die Angst“ so heißt das Thema. Dazu gibt's Geschichten, Spiele und Lieder.

„Schwester Weiß“ - Filmabend in der Borner Kirche

Am 25. Januar wird um 19.30 Uhr der Film „Schwester Weiß“ gezeigt. Im Mittelpunkt des Films stehen zwei Schwestern: Martha, eine strenggläubige Ordensschwester auf der schwäbischen Alb und Hele-ne, eine überzeugte Atheistin und Mutter. Die Beiden liegen sich ständig in den Haaren. Vor allem Marthas Glaube ist für die jüngere und wildere Helene immer wieder ein rotes Tuch. Durch ein Unglück kommen sich die Schwestern wieder nahe, allerdings vollkommen verändert.

„Schwester Weiß“ ist eine warmherzige Tragikomödie über Glauben und Zweifel, Familie und Vertrauen. Der Film ist berührend und mit seinen Pointen witzig zugleich.

Der lange Weg ins 21. Jahrhundert - Musik und Wort

Wir laden zum 163. Konzert am 19. Januar 16.30 Uhr unter dem Titel „Liebe, Hass, Tod und Leidenschaft – Shakespeares Personal trifft die Beatles“ ein. In 38 Dramen hat sich Shakespeare mit seiner Gesellschaft und deren Problemen auseinander gesetzt. Sie spielten weit weg, im alten Rom zum Beispiel, in Dänemark oder in früheren Zeiten Englands. Direkte Kritik an gesellschaftlichen Verhältnissen war gefährlich für die Künstler.

Was Shakespeare über die Lebensumstände seiner Figuren zu erzählen hatte, ist bis heute aktuell. Unzählige Theaterinszenierungen erzählen davon.

Ein bestimmendes Thema war die Liebe in all ihren Facetten. Darüber konnten auch die Beatles ein Lied singen.

Liebe, Hass, Tod und Leidenschaft: nur ein englisches Phänomen vergangener Zeiten?

Heinrich Heine, ein großer Bewunderer Shakespeares, schreibt über die

Engländer: „Welch ein widerwärtiges Volk, welch ein unerquickliches Land! Wie steifleinen, wie hausbacken, wie selbstsüchtig, wie eng, wie englisch! Und in einem solchen Lande, und unter einem solchen Volke hat William Shakespeare im April 1564 das Licht der Welt erblickt!“

Das schreibt er natürlich über das England des 16. Jahrhunderts. Heute ist England eine Insel des Glücks, der Eintracht und des friedlichen Zusammenlebens. Da gibt es keinen Richard III mehr, der sein Volk mit Intrigen, Mord und Totschlag überzieht und dann das Weite sucht: „Ein Pferd, ein Pferd, ein Königreich für ein Pferd!“ Verknüpfung auf dem Weg der Spurensuche, William Shakespeare, den Urvater mit den Beatles verknüpfen? Seien Sie gespannt auf das Ergebnis monatelanger Recherchen, Überlegungen und Gesprächen zwischen Prof. Johannes Klaus und Stephan Breith!

Vor und nach dem Konzert ist auch Gelegenheit die aktuelle Ausstellung mit dem Titel „non Larmoyanz“ in Anwesenheit des Wiesbadener Künstlers Christian Hain zu bestaunen, die vom 12. Januar bis zum 23. Februar in St. Peter auf dem Berg zu sehen ist. Der Künstler bietet eine Führung an.

All dies wieder bei freiem Eintritt, Spenden willkommen.

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst

An jedem dritten Montag im Monat um 16 Uhr sind alle Kinder zwischen null und vier Jahren zum Krabbelgottesdienst in die das evangelische Gemeindehaus in der Gartenstraße 14 in Neuhof eingeladen – ältere (Geschwister-) Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Wir beginnen gemeinsam mit einem kindgerechten, kurzweiligen und abwechslungsreichen Gottesdienst, anschließend sind alle Eltern und Kinder zum gemeinsamen Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen. Bitte bringen Sie hierfür einen kleinen Snack mit. Wir freuen uns auf viele kleine quirlige Kinder!

Die nächsten Termine: Montag, 20. Januar, Thema: Gott beschützt mich wie ein guter Hirte, Montag, 17. Februar, Thema: Gott begleitet mich wie damals Abraham, Montag, 16. März, Thema: Bei Gott bin ich geborgen wie Mose im Binsenkörchen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schäfer an, damit wir planen können, Tel. 06128/71938, E-Mail: info@kirche-neuhof-ornen.de.

Sie haben Fragen oder hätten gern weitere Infos? Dann wenden Sie sich an Pfarrerin Monika Kreutz Tel. 0177/7012391, E-Mail monika.kreutz@ekhn.de. Gerne können Sie auch in unser Vorbereitungsteam dazu stoßen, was sich zweimonatig trifft.

Reden über Gott und die Welt

Am Freitag, dem 24. Januar findet wieder um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Neuhof, Gartenstraße 14 der Gesprächskreis „Reden über Gott und die Welt“ statt. Wie kann man als moderner Mensch die beiden Schöpfungsberichte der Bibel

verstehen? Darüber tauschen wir uns aus. Interessierte sind herzlich willkommen! Diskutieren Sie mit, bringen Sie sich ein! Das erste Buch der Bibel die Genesis, wird uns auch an dem nächsten Abend beschäftigen. Termin Freitag, 13. März, 20–22 Uhr. Haben Sie Lust sich mit andern Christen auseinanderzusetzen? Dann melden Sie sich doch einfach bei Pfarrerin Monika Kreutz unter 0177/7012931.

Café Zukunft

Café Zukunft öffnet seine Pforten – am Samstag, 25. Januar um 15 Uhr im Alten Bahnhof. Diesmal steht eine Begegnung der besonderen Art auf dem Programm: „Just sing – interkulturell“. Gemeinsam mit Dekanatskantor Thomas Wächter, der uns auf Ukulele, Klavier und Akkordeon begleitet, singen wir bekannte und unbekannte Lieder aus vielen Kulturen. Notenkenntnisse sind genauso wenig erforderlich wie Erfahrung im Chorgesang (aber auch nicht schädlich!). Einzige Voraussetzung ist die Freude am Singen und der Begegnung mit Liedern aus aller Welt. Thomas Wächter ist überzeugt: „Jeder, der sprechen kann, kann auch singen.“

Einladung zum Taizé-Gebet

Taizé-Gebet am 26. Januar um 19.30 Uhr im Meditationsraum. Dabei sollen die bekanntesten und eingängigen Taizé-Lieder nicht nur in deutscher Sprache gesungen werden. Winfried Fischer lädt Jung und Alt ein, zuhörend, singend oder in Stille am Taizé-Kreuz mitzubeten. Anschließend ist Gelegenheit, das Wochenende bei einer Tasse Tee ausklingen zu lassen.

Seminar zur Alten Kirchengeschichte in Wehen mit Dr. Michael Graf

Ab Januar lädt der Kirchenhistoriker Michael Graf wieder zu Bildungsabenden in das Gemeindezentrum Wehen ein. Diesmal steht die Geschichte der Alten Kirche von ihren Anfängen bis zum 5. Jahrhundert im Mittelpunkt. Die acht Abende finden jeweils dienstags um 19 Uhr statt und können unabhängig voneinander besucht werden:

- 28. Januar – Die Anfänge der Alten Kirche,
- 4. Februar – Das antike Christentum in Staat und Gesellschaft,
- 11. Februar – Entstehung und Entwicklung der kirchlichen Ämter,
- 18. Februar – Die frühchristliche Liturgie und die Entwicklung der Bußpraxis,
- 10. März – Die „Konstantinische Wende“ und die Eingliederung der Kirche in das Römische Reich,
- 17. März – Die vier ersten ökumenischen Konzilien,
- 24. März – Die Geschichte des Röm. Primats in der Zeit der Alten Kirche,
- 31. März – Augustinus (354-430) – Rhetor, Mönch, Bischof und Verteidiger der „rechten Lehre“.

Ferry-Fassenacht 2020

Die Termine der Fassenachtssitzungen 2020 sind der 1. Februar sowie der

8. Februar. Der Beginn der Sitzungen ist um 19.33 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 11 Euro. Der Kartenvorverkauf ist im vollen Gange. Karten können bei Schreibwaren Ellinger, Adolfstraße in Bleidenstadt sowie im Eine-Welt-Laden, Am Hopfengarten (gegenüber der Feuerwehr) zu den Öffnungszeiten erworben werden. Die Ferry-Fassenacht begeistert seit Jahren ihr Publikum mit einer Mischung aus anspruchsvollen politischen Vorträgen, in denen die Bundespolitik, die Lokalpolitik und innerkirchliche Ereignisse glossiert werden und „Kokelores“. Auch Tanzgruppen fehlen natürlich nicht im abwechslungsreichen Programm. Nach dem Programm wird zu Live-Musik getanzt.

Ganz besonders stolz sind die Veranstalter auf zweierlei: Zum einen wird das Programm ausschließlich von Mitgliedern der Pfarrei und anderen ehrenamtlichen Akteuren bestritten. Zum anderen gehört es zur Tradition der Ferry-Fassenacht, dass die mit viel Aufwand von ehrenamtlichen Helfern in wochenlangender Arbeit hergestellte Dekoration nur an 2 Kampagnen zum Einsatz kommt. In diesem Jahr lautet das Motto: „Magische Welten bei St. Ferrutus“.

Die Veranstalter freuen sich auf ihre Gäste! Deshalb erhält auch in diesem Jahr wieder jeder kostümierte Besucher zur Begrüßung ein Glas Sekt.

Szenische Lesung in Wehen:

Criesu erinnert an NS-Opfer im Umfeld des Fußballs

„Berühmt – verfolgt – vergessen“. Dies gilt mit Blick auf den Holocaust auch für viele Fußballspieler und Fußballfans. Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, erinnert die Taunussteiner Gruppe Criesu mit einer szenischen Lesung an diese Opfer von Hass, Ausgrenzung und Gewalt. Die Lesung mit Musik und Gesang findet am 2. Februar um 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Herz Mariae in Wehen statt. „Fußblümmelei“ und „englischer Aftersport“: Fußball galt lange als ausländisch, fremdländisch und Fußballvereine waren deshalb für Juden besonders attraktiv, weil sie Minderheiten neue gesellschaftliche Freiräume eröffneten. Unter anderem darum gab es vor 1933 so viele jüdische Präsidenten, Spieler, Sponsoren im deutschen Fußball, die mit dieser Lesung geehrt werden sollen. Alle Interessierten, nicht nur Fußballfans, sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen auf www.criesu.de oder 0611/54106474.

Kerzen zum Fest „Maria Lichtmess“

Das Zeugnis des Simeon und der Hanna über Jesus“ (Lk. 2,22-40) ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert: „Darstellung des Herrn“. Es wurde bald als der erste Einzug Jesu in Jerusalem betrachtet. So kam es im 7. Jahrhundert zu Lichteprozessionen: Die Gläubigen wollten Christus entgegengehen. Die Kerzen, mit denen sie das Kommen Jesus in die Welt

nun symbolisch begleiteteten, wurden eigens zu diesem Fest geweiht. Dieser Brauch der Kerzensegnung führte im Westen dazu, dass das Fest als „Maria Lichtmess“ bekannt wurde. Zu diesem Hochfest können Sie am Sonntag, 2. Februar vor dem Gottesdienst um 9.30 Uhr im Eingangsbereich/Turm der Kirche St. Ferrutius Kerzen für den Hausgebrauch kaufen. Die Kerzen werden im Gottesdienst gesegnet.

Kreppelkaffee für Senioren

Der Kreppelkaffee für Senioren findet am 16. Februar ab 14.11 im Saal des Pfarrzentrums St. Ferrutius statt. Eintrittskarten sind ab sofort im Eine Welt Laden Am Hopfengarten zu den Öffnungszeiten erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 7 Euro, hierin enthalten ist ein Kreppel sowie Kaffee.

Wir bringen Farbe in unsere Kirche

In unserer alten, ehrwürdigen Kirche St. Ferrutius sollen nach Anregung von Mitglieder der Gemeinde St. Ferrutius die beiden mittleren Chorfenster farbig mit ansprechenden Motiven neu gestaltet werden. Der Glaskünstler Karl Heinz Traut hat entsprechende Entwürfe vorgelegt, zu denen das Bischöfliche Ordinariat, der Pfarrgemeinde- und der Verwaltungsrat sowie der Ortsausschuss St. Ferrutius ihre Zustimmung unter der Voraussetzung gegeben haben, dass die Kosten für die künstlerische Gestaltung, Herstellung und Einbau der Fenster von ca. 25.000 Euro durch Spenden finanziert wird. Etwa ein Viertel der Summe ist bereits auf dem Spendenkonto eingegangen. Der Ortsausschuss St. Ferrutius bittet alle, dieses Vorhaben mit Spenden zu unterstützen.

WIR BITTEN UM IHRE SPENDE FÜR UNSER VORHABEN AM KIRCHORT ST. FERRUTIUS AN:

Kirchengemeinde Heilige Familie Untertaunus,
Wiesbadener Volksbank
IBAN DE67 5109 0000 0040 3867 00,
Verwendungszweck: Kirchenfenster St. Ferrutius.

Nähere Informationen erhalten Interessierte aus einem Flyer, der im Turm der Kirche St. Ferrutius ausgelegt ist. Außerdem finden Sie ihn als Beilage in dem am Kirchort St. Ferrutius verteilten Januar-Pfarrbrief.

Kirchlicher Veranstaltungskalender

12.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Wort-Gottes-Feier	25.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
12.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung Kirchenchor	25.01. 19.30 Uhr	Filmabend in der Borner Kirche: „Schwester Weiß“
12.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst	26.01. 09 Uhr	Alte Schule, Wingsbach, Gottesdienst
12.01. 10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl	26.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Heilige Messe
12.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst	26.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst
12.01. 11 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger	26.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst
12.01. 18 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst	26.01. 10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Taufgottesdienst und Dank an das ehemalige Küchenteam des Alten Bahnhofs
13.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Rosenkranzgebet	26.01. 10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
14.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	26.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst mit Abendmahl
15.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Heilige Messe	26.01. 11 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
16.01. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	26.01. 19.30 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Taizé-Gebet im Meditationsraum
16.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	27.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Rosenkranzgebet
16.01. 19 Uhr	Ev. Gemeindehaus, Hahn, Vortrag Ägypten	28.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
16.01. 19 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Abendgebet	29.01. 10.15 Uhr	Seniorenresidenz Am Ehrenmal, Hahn, Gottesdienst
17.01. 17 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Wort-Gottes-Feier	29.01. 17 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Heilige Messe
18.01. 15-17 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, KiKiNa	30.01. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
18.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe mit den Sternsängern, anschließend Wintergrillen	30.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
19.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Heilige Messe als Familiengottesdienst; anschließend Stehcafé	30.01. 19 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Abendgebet
19.01. 10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Konfirmanden	31.01. 17 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Wort-Gottes-Feier
19.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Gottesdienst	01.02. 10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Ökumenischer Kindergottesdienst
19.01. 10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	01.02. 14.30-16 Uhr	Alte Schule, Wingsbach, KiKiNa
19.01. 10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst	01.02. 17 Uhr	Ev. Kirche St. Andreas, Gottesdienst mit Abendmahl
19.01. 11 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	01.02. 18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
20.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Rosenkranzgebet	01.02. 18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Kinderwortgottesdienst
21.01. 15.30 Uhr	Seniorenzentrum Lessingstraße Hahn, Wort-Gottes-Feier	02.02. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Heilige Messe
21.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe	02.02. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Kinderwortgottesdienst im Kommunikationszentrum des Pfarrzentrums
22.01. 17 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Heilige Messe	02.02. 10 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung des Künstlers Herrn Christian Hain – nach gemeinsamem Start Ökumenischer Kindergottesdienst im Alten Bahnhof
23.01. 17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	02.02. 10 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl
23.01. 18 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe	02.02. 10 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst mit Taufe und Agapemahl
23.01. 19 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Abendgebet	02.02. 10.45 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, „Gottesdienst einmal anders“, Eselfest
24.01. 17 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, St. Ferrutius, Wort-Gottes-Feier	02.02. 11 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
25.01. 10-13 Uhr	Kinderkirche Born		
25.01. 11 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Offene Kirche (bis 13 Uhr)		

PLANEN BAUEN SANIEREN

PREISKRACHER

zum neuen Jahr

vom 6.1. – 30.1.2020 (nur für Privatpersonen)

bis 30%



GLASTECHNIK UND GESTALTUNG
 Erich-Kästner-Str. 3 · 65232 Taunusstein-Hahn
 Tel. (0 61 28) 93 54 06 · Fax (0 61 28) 93 54 08
 WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE

Wohntraum erfüllen

(spp-o) Die Zinsen für Baufinanzierungen sind historisch niedrig. Da denken viele daran, sich den Traum vom eigenen Zuhause zu erfüllen. Aber für den richtigen Immobilienkredit sollte einiges beachtet werden. Als Richtwert gilt: Die Darlehensrate sollte 40 Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens nicht überschreiten. Bei der Höhe des Darlehens sollten Bauherren und Käufer wissen: Zum Preis für Wohnung oder Grundstück summieren sich schnell zehn Prozent und mehr Kaufnebenkosten für Notargebühren, Grunderwerbsteuer und eine eventuelle Maklerprovision. Zusätzlich dazu sollten etwa zwanzig Prozent des Kaufpreises mit Eigenkapital gedeckt werden. Je mehr Eigenkapital, desto besser sind in der Regel auch die Zinsen für den Kredit. In Niedrigzinsphasen ist es ratsam, die günstigen Konditionen lange zu sichern. Baufinanzierungsexperten raten, die aktuell günstigen Zinsen für zehn Jahre oder länger festzuschreiben. Sinnvoll ist auch eine hohe Tilgung von drei Prozent und höher: Wer von Anfang an hoch tilgt, ist schneller schuldenfrei. Vom Baukindergeld bis zum KfW-Darlehen für Energieeffizienz – der Staat unterstützt den Weg ins Wohneigentum. Wer jetzt eine Immobilie finanzieren möchte, kann sich auf www.interhyp.de unverbindlich informieren. Sinnvoll kann auch eine individuelle Beratung sein.

Winterzeit - Wohlfühlzeit!



Machen Sie es sich zu Hause gemütlich. Zum Beispiel mit einem schicken Designbelag, Hochflorteppich oder kreativen Maltechniken.

RAUM AUSSTATTUNG MIELKE
 FUSSBODENBELÄGE · TAPETEN · GÄRDNEN · MALERARBEITEN

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
 Bernsbacher Str. 6 · (0 61 28) 4 19 33
 WWW.MIELKE-RAUM AUSSTATTUNG.DE

Sanitär Pfeiffer

Gas - Wasser - Heizung
 Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

IBELLSTRASSE 29 A · 65232 TAUNUSSTEIN
 TELEFON: 06128/6961

holzwerkstaette-goebel.de



Holzwerkstätte weru

Fenster und Türen fürs Leben
Peter Göbel
 Schreinermeister



Marcel Müller

Aarstraße 141 · 65232 Tsst.-Hahn · Tel. 06128/857250

Schön (und) clever: Heizen mit Strom



(spp-o) Wer energieeffizient heizen will, nutzt in der Regel die Nachtabsenkung der Warmwasserheizung. Pech für den, der Fröhschicht hat oder spät abends noch kurz duschen möchte. Da kann es im Bad unangenehm kühl sein. Eine Elektroheizung sorgt hier kurzfristig und unabhängig von der Zentralheizung im Nu für Wohlfühlwärme. Abgesehen davon eignet sie

sich auch optimal für Räume, die nur hin und wieder geheizt werden. Mit dem x-net +e11 Mattensystem von Kermi (blog.kermi.de) können auch Besitzer älterer Häuser den Komfort und die angenehm behagliche Wärme einer Fußbodenheizung genießen – ganz unabhängig vom Heizungsanschluss. Die extra flache Elektroheizmatte wird einfach unter

den Fliesen verlegt, bietet einen niedrigen Bodenaufbau und ist somit auch optimal für die Renovierung geeignet. Egal ob Heizkörper oder Flächenheizung – gerade für saisonale Übergangszeiten und kurzfristigen Heizbedarf sind Elektrolösungen eine sinnvolle Ergänzung. Denn bis bei wasserbasierten Heizungsanlagen das Wasser erwärmt ist und dann über die Rohrleitungen im Heizkörper ankommt, dauert es eine gewisse Zeit. Leicht nachgerüstet liefern Elektroheizungen die Wärme direkt und passgenau, wenn sie benötigt wird.

In Gebäuden mit guter Wärmedämmung und modernen Lüftungskonzepten können Elektroheizungen sogar für den kompletten Heizbedarf eine Option sein. Vor allem in Kombination mit einer Fotovoltaik-Anlage zur Eigenstromnutzung sind Elektrolösungen sinnvoll – denn mit selbst produziertem Strom profitieren Geldbeutel und Umwelt noch mehr.




WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0

Niederlassung
 Auf dem kleinen Feld 34
 65232 Taunusstein-Neuhof
 Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
 Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Bringen Sie Ihre Umsätze in Fahrt - mit gezielter Werbung in der

LZ am Sonntag

Lokalzeitung für den Untertaunus

Volle Hütte



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



JETZT AUCH MIT MEHR
HYBRIDPOWER
135 kW (184 PS)

ES ERWARTET SIE:

- Probe fahren* und eine Solar-Powerbank** sichern
- Der neue Toyota C-HR
- Die neuen Team Deutschland Modelle
- Starke Angebote für viele Modelle
- Getränke und leckere Snacks

25.01.

10-17

Uhr !

Ihr Probefahrt-
Präsent*



Solar-
Powerbank

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 2,0l Hybrid, Systemleistung 135 kW (184 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 3,7/4,2/4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 92 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto haus
BERTRAM G
m
b
H

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770